




A) für die Festsetzungen


 Grenze des Geltungsbereiches


In diesem Verfahren


festzusetzende Baulinien

 Straßen- u. Grünflächenbegrenzungslinie

 vordere Baugrenze

 seitliche u. rückwärtige Baugrenze

 Flächen für Garagen

 öffentliche Verkehrsfläche

E+1 zwingend Erdgeschoß u. 1. Obergeschoß

E+2 " " " " 2. " "


E+3 " " " " 3. " "

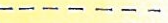
E+5 geschlossene Bauweise 5. " "

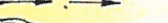
+7.5m Breite der Straßen, Wege u. Vorgartenflächen

FW Fußwege (ab 3m befahrbar)


B) für die Hinweise

 bestehende Grundstücksgrenzen

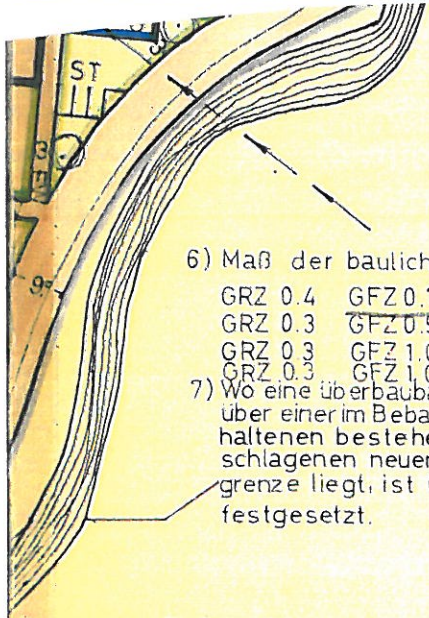
 Vorschlag für die Teilung der Grundstücke

 geplanter Sammelkanal

 Bach

 vorhandene Wohngebäude 720 Flurstücksnummern

 Bäume



6) Maß der baulichen Nutzung  $\leq$

GRZ 0.4	GFZ 0.7	bei E+1
GRZ 0.3	GFZ 0.9	bei E+2
GRZ 0.3	GFZ 1.0	bei E+3
GRZ 0.3	GFZ 1.0	bei E+5

7) Wo eine überbaubare Fläche an od. über einer im Bebauungsplan beibehalten bestehenden od. vorgeschlagenen neuen Grundstücksgrenze liegt, ist Grenzbebauung festgesetzt.

WEITERE FESTSETZUNGEN

- 1) Das Bauland ist reines Wohngebiet.
- 2) Entspr. BauNVO § 14 Abs. 1 Satz 2 werden die in Satz 1 angeführten Nebenanlagen ausgeschlossen.
- 3) Sich aus den Baulinien ergebende geringere als in Art. 6 u. 7 BayBO vorgeschriebenen Abstandsflächen werden ausdrücklich für zulässig erklärt.
- 4) Einfriedungen 1.00m hoch, Drahtzaun hinterpflanzt.

5) Dachneigung 20 - 32°  
kein Dächgeschossausbau



Aufstellung - Änderung  
Ergänzung - Aufhebung  
genehmigt mit RE vom 25.5.64  
M 1185-15500 d. 2  
Ministerium von Oberbayern  
E. A.  
(Becker)

Freising, den 9. 8. 1963 Der Architekt